

Final Fantasy Crisis Core

Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

Kapitel 1: Cheerleader und andere Probleme??

SO Nix gehört mir ich hab leider nur ne DVD und das Game Crisis Core
nur die Idee und Lilith und Kira gehören mir...
und ich mache kein Geld...

Ich würde mich über Kommiss und Kritik echt freuen....

Viel Spaß beim lesen XD

Kapitel 1 – Cheerleader und andere Probleme??

Der Tag fing an, wie jeder andere auch. Aufstehen, Frühstück, Vorlesungen. Alle dachten, der Tag war wie jeder andere. Doch das Unheil kam in Form eines schwarzhaarigen Jungen mit himmelblauen Augen. Kira und Lil saßen wie immer um diese Zeit bei ihrem wohlverdienten Mittagessen.

Eigentlich hätten die vier Soldaten schon früher an der Uni sein sollten, doch wie das Schicksal so spielte... Um es kurz zu fassen, es gab Komplikationen. Die Nerven von Angeal und Genesis waren bis aufs letzte strapaziert.

Nicht weil Zack wieder irgendetwas in die Luft gejagt oder was unter Wasser gesetzt hatte. Nein, Zack hatte nichts besseres zu tun, als auf dem Rücksitz des Jeeps zu schlafen. Das musste selbst Genesis zugeben, wenn der Hauptmann schlief, war er richtig süß. Zack ließ sich nicht mal von dem Geheule, den Flüchen und Beleidigungen wecken. Cloud las derweil ein Buch nach dem anderen. Sie standen im Stau. Und es ging weder vor noch zurück. Wenn es etwas gab, das Genesis hasste, dann war es Stau und um dem Ganzen noch den Krone aufzusetzen, verspäteten sie sich dadurch um vier Stunden [1].

Da Kira die Schulsprecherin ihres Jahrgangs war, wurde sie kurzerhand zur Direktorin gerufen. „Wenn es um die Sache mit der Umkleide der Cheerleader geht, ich war es nicht!“, war das einzige, was Lil zu ihr sagte. Kira verstand nur Bahnhof: „Was meinst du??Warte... ich glaube, ich will es gar nicht wissen.“ „Ist auch besser so!“ Nach diesem

Satz von Lil, machte Kira sich auf den Weg zur Direktorin.

Wenn es eins gibt, das schlimmer ist als das Übelste auf der Welt, dann sind es Cheerleader und das kombiniert mit Lilith, na dann Gute Nacht. Denn da ist das Ober Cheerleader Häschen Aerith [2], sie ist der Grund, warum Lil diese aufgeblasenen Pong Pong schüttelnden Barbiepuppen nicht ausstehen konnte.

Es heißt ja immer, dass man Menschen auf den ersten Blick mochte oder nicht. Naja zwischen Aerith und Lilith war es Hass auf den ersten Blick. Wann immer sie sich trafen, artete es in einem Streit aus. Jeder der beiden versuchte, den anderen zu übertrumpfen. Meist zog Aerith den kürzeren, da Lilith ein paar niederträchtige und ekelhafte Dinge wusste, die sich Aerith nicht mal vorstellen konnte, geschweige denn traute.

Und so war es auch diesmal. Nur diesmal wollte sich das Cheerleader Häschen an Lil rächen für die Farbattacke in der Umkleide. Lil erinnerte sich gern daran zurück, eine mit Blau überzogene Aerith im rosa Cheerleaderoutfit, das war die Sache wert.

Lil wusste auch, dass niemand der anderen Schüler sie verpfeifen würde, 1. da sie selbst nicht Opfer ihrer Scherze werden wollten,

2. niemand Aerith mochte und 3. Lil so wenigstens ein bisschen gute Laune in diesen alten Kasten brachte. Kira hielt sie aber stets aus diesen Dingen raus, da Kira sich immer darüber aufregte und sie Schülersprecherin war, das ist einfach nicht gut.

Aber jetzt war sie da. Sie stand genau vor ihr in der Sonne, was zum teil gut war, da sie schönen Schatten spendete, zum anderen schlecht, da sie Lil ihr Mittagessen versaute. Und das war eine der persönlichen Todsünden Lils.

„Na wen haben wir den da? Vale was für ein Zufall, dich hier zu treffen?“, sagte Aerith übertrieben gespielt. Spätestens jetzt wussten alle anderen Schüler. DECKUNG. Lil lies sich nicht beim Essen stören. „Hey, ich rede mit dir!“ Lil sah sie an. „Hey... ich mach die augen zu...“, Lil machte sie zu. Aerith schien verwirrt zu sein. „...und wenn ich bis drei gezählt habe, bin ich aus meinem Albtraum aufgewacht....1....2.....3...“ sie machte die Augen wieder auf.

„Schade, du bist immer noch da!“ Die Schüler, die in ihrer Nähe saßen, mussten lachen. Nicht über den Spruch, sondern über das dämliche Gesicht, das die Pink Queen der Schule machte.

„Jetzt hör mir mal zu, Vale. Wenn ich noch eine dieser Attacken abbekomme, war es das für dich!“ Lil lehnte sich auf den Tisch und musste gähnen „Und wie willst du beweisen, dass ich dir einen Streich gespielt habe?“, eine berechtigte Frage. Auf die Aerith keine passende Antwort fand. Und Lil legte gleich noch einen oben drauf. „Okay, also wenn du mich noch weiter so doof anglotzt, komm ich noch in die Versuchung zurück zu winken. Ach ja und ich weiß, dass du mich hasst. Aber da gibt's noch ein paar andere, also stell dich hinten an!“ Lil mochte es, Aerith mit blöden Sprüchen zu bombardieren. Es war so etwas eine Sportart. Und sie war der ungeschlagene Champ.

„Naja vielleicht sollte ich mal die Gerüchteküche über DICH ein bisschen anheizen?“, sagte Aerith. Das war immer so typisch bei ihr, sie konnte sich nie direkt verbal wehren. Sie hat 90% der Gerüchte über alle in die Welt gesetzt. Doch die über Lilith

waren höchstens ein oder zwei Tage im Umlauf. Denn eines vergaß Aerith immer: Mit wem sie sich anlegt.

Denn wie schafte man Gerüchte am besten aus der Welt? Man lies sie wahr oder noch schlimmer werden. Aber Lilith sorgte dafür, dass sie erst garnicht entstanden. "Gerüchte über mich?! WOW ... muss mein Leben interessant sein...ich bin ja so gerüht... dass ich dich soo interessiere. Wir sollten mal zusammen ausgehen.", spielte sie ihr vor. Jetzt musste die gesammte Kantine lachen. Und Aerith zog schmallen ab.

Die gesammte Schülerschaft klatschte und auch das Personal beglückwünschte sie. Lil, die ihren sieg genoss, verbeugte sich noch ein paar mal und sagte schließlich: "Lilith 60 Aerith 0". Seit die Uni angefangen hatte, sind die beiden aneinander geraten und immer hat Pinky den Kürzeren gezogen.

Zur gleichen Zeit bei Kira. "Also Miss Hawkins, das sind die beiden neuen Schüler, von denen ich Ihnen erzählt hatte. Mister Strife und Mister Donovan.[3] Ich möchte, dass Sie sie ein bisschen rumführen und ihnen alles zeigen. Ach ja, bevor ich es vergesse, Sie werden bestimmt gute Zimmernachbarn.", mit diesen Worten verabschiedete sich die Direktorin von ihnen und schob sie regelrecht auf den Flur. Genau in diesem Moment kam ihnen Aerith entgegen, die mal wieder vor Wut schäumte. Sie blieb vor Kira stehen.

"Das wird sie bereuen. Sag ihr das. Das wird ihr noch leid tun.", und sie klopfte gegen die Tür der Direktorin, die machte ihr sogar auf, doch würgte sie mit: "Bin in einer Besprechung" ab.

Aerith hatte Zack und Cloud garnicht richtig realisiert, denn sonst hätte sie sich gleich an Zack rangemacht. "Wow das ist ja eine Kratzbürste.", sagte Cloud. Kira musste nur lachen: "Ja, warscheinlich hat sie sich mal wieder mit Lilith angelegt." Zack legte den Kopf schief: "Lilith, hieß so nicht auch die erste Frau Adams, die gesündigt hat und somit zum allerersten Dämon wurde?" Kira staunte nicht schlecht und auch Cloud musste grinsen. "Wow nicht nur gutaussehend, sondern auch schlau.", sagte Kira. Zack grinste: "Man tut, was man kann."

Die drei gingen erst einmal in das Wohnheim, da Zack und Cloud immer noch ihre Reisetaschen dabei hatten. Und da keiner genau wusste, wie lange dieser Auftrag dauerte, hatten sie einiges dabei. Wobei Zack wohl derjenige war, der mehr zu schleppen hatte.

In ihrem neuen Zuhause angekommen, liefen sie auch gleich Lilith über den Weg. Kira konnte sich den Scherz nicht verkneifen: "Ah und da haben wir auch schon unseren Dämon aus dem Garten Eden." Lil hatte keine Ahnung, wovon Kira da sprach. "Was hast du den jetzt mit Dämonen?", fragte sie und legte den Kopf schief. Cloud und Zack mussten schmunzeln. Lil fixierte die beiden. „Und wer sind die beiden Hübschen?“ „Also Blondy ist Cloud Strife und der da ist Zackery Donovan.“ „Hey, wieso bin ich nur DER DA“, schmollte Zack, der dabei ziemlich süß aussah. Lil und Kira mussten lachen. „Okay, wo wohnen die beiden?“, fragte Lil. „Hier.“, antwortete Kira. Lil lachte weiter: „Ne, jetzt im ernst, wo wohnen die beiden?“

Nach dem Lil über den Schock hinweg war, dass die beiden doch neben ihnen wohnten, begleitete sie die drei. Immerhin mussten Zack und Cloud ja wissen, wo sie hin mussten. Auch wenn das auch morgen noch Zeit hatte. Denn genau das, was jetzt passieren würde, wollte Lil verhindern.

Am angrenzenden Sportplatz übten die überaus *Talentierten* Cheerleader ihre neue Choreografie ein. Und da die Miniröcke nun mal sehr kurz waren, wollte Zack sich das Training ansehen. Cloud wusste genau, was gleich kommen würde. Zack würde ein Mädchen nach dem anderen anbaggern. Immerhin hatte er in der ShinRa nicht umsonst den Namen Casanova. Aber irgendwie schien ihm das niemand übel zu nehmen, denn auf diese Art und Weise konnte man schon mal an gute Informationen gelangen. Das war wahrscheinlich auch der Grund, warum immer Zack auf die Missionen geschickt wurde, wenn es darum ging Informationen, aus jungen Frauen zu bekommen.[4]

Aber im Hier und Jetzt geriet er zwischen die Fronten. Und auf diese Art Krieg war selbst ein Zack Fair nicht vorbereitet. Aerith kam mal wieder mit ihren schlechten Clonen, die alle das gleiche an hatten, was ja schon so unheimlich genug war, aber die hatten auch fast alle die gleiche Frisur.

Diesmal fiel ihr Blick gleich auf Cloud und Zack. Und schneller als man gucken konnte, war sie auch schon an seiner Seite und tat auf schüchtern. Zack war regelrecht geschockt von der Aufdringlichkeit. „Hey... ich habe euch beiden hier noch nie gesehen? Seit ihr neu?“ Lil konnte es sich einfach nicht verkneifen. „Autsch...!“, sie schlug sich lebst leicht gegen die Stirn.

Aerith löste sich von Zack und ging auf Lilith zu. Sie blieb kurz vor ihr stehen und stemmte die Hände ihn ihre Hüften. „Musst du eigentlich immer da sein, wo ich bin?“, fragte sie nur. „Nein, nur leider lauf ich dir immer wieder über den Weg, bin auch nicht scharf drauf.“, sagte Lil. Cloud beugte sich zu Kira und fragte: „Die beiden können sich nicht gerade gut riechen, oder?“ „Ja, aber keiner weiß warum. Diese Frage beschäftigt mich schon eine ganze Weile.“ Zack ,der Gentleman, wollte dazwischen gehen, doch Kira hielt ihn zurück: „Bleib lieber hier, ist besser für deine Gesundheit und Nerven.“ Zack sah sie nur entgeistert an.

Und es artete wieder in einer Auseinandersetzung aus. „Tja aber, wie es aussieht, hast du ein heimliches Interesse am Cheerleader sein, oder?“ Lil sah sie entgeistert an. „Was bitte, eher gebe ich mir die Kugel, das Pink und die Frisur.... Man du warst auch schön, stark und mutig oder?“ Aerith wusste nicht, was Lil damit meinte, doch es hörte sich nach einem Kompliment an. „Tja schön, dass du es wenigstens jetzt bemerkt hast und aufgegeben hast.“ „Ich, Aufgegeben? Wie schon gesagt, schön gegen den Schrank gelaufen. Stark wieder aufgestanden und Mutig nochmal gegen den Schrank gelaufen. Weißt du, du bist einzigartig, jedenfalls hofft das die ganze Menschheit!“ „Ach fühlen wir uns wieder mal äußerst lustig heute?“ Lil musste lachen: „Ne, als ich dich sah, musst ich weinen.“ Kira war ja derartige sprüche gewöhnt, aber fand sie immer wieder lustig.

Noch bevor es ausartete machte sich Kira mit Zack, Cloud und Lil hinterherschleifend aus dem Staub. „Ach komm die hätte ich...“, fing Lil an. „Ja... ich weiß und dann wäre sie wieder zur Direktorin und deine Akte wäre noch dicker. Mensch, die braucht schon

ne eigene Schublade. Also rei dich zusammen!"

Und so ging selbst dieser Tag zu ende.

To Be Continued....

[1] Stau ist schon so ne Sache. Aber er ist immer nur dann da, wenn man an Termine gebunden ist... Ich weiß, ich bin bse....

[2] Ja sie ist da und sie bleibt auch. Ich mag sie nicht und sie wird richtig fertig gemacht. (Aber erst ein paar Kapitel später) Also wer SIE mag, sollte besser hier aufhören zu lesen. Denn es wird noch schlimmer.

[3] Ja, ich hab absichtlich den anderen Nachnamen genommen, da mir der auch gut gefllt. Und unter dem Namen Fair war Zack schon in vielen Artikel und Reportagen.

[4] Ich sage dazu nur TALENT!